

# INHALT

OPHTHALMO-CHIRURGIE

## 6/2001

### EDITORIAL

- Refraktive Chirurgie:  
KRC nicht in Frage zu stellen**  
R. Kaden 193

### NACHRICHTEN

- DGII 2002 in Heidelberg:  
Forschung trifft Praxis** 194

- Neue Strukturverträge für die  
ambulante Kataraktoperation**  
U. Blumröder 195

- Vertragsabschluß in Nordbaden** 196

- Gemeinsames OP-Zentrum für  
Augen und HNO in Freiburg** 196

- Modellprojekt zwischen KV  
Niedersachsen und Volkswagen-  
BKK abgeschlossen**  
G. Kemper 197

- Klinische Studie mit Hydrogel-  
Implantat begonnen** 199

- Therapie von Gefäßverschlüssen  
noch im Experimentierstadium** 199

- Dokumentation stationärer  
Eingriffe** 200

### UMFRAGE

- Kataraktoperation in  
Tropfanästhesie**  
N. Schäferhoff, T. Anschütz,  
R. Gerl, D. T. Pham 203

### ÜBERSICHTEN

- Strategien der Levatorchirurgie  
bei verschiedenen Ptosisformen**  
M. J. Pfeiffer 207

- Derzeitiger Stand der Katarakt-  
und refraktiven Chirurgie**  
M. Wenzel, A. Reuscher,  
H. Aral 213

### KONGRESSBERICHT

- 99. DOG-Tagung in Berlin**  
C. Wetzel 219

### RUBRIKEN

- Impressum** 194, 212

- Kleinanzeige** 196

- Personalia** 201, 202

- Rezension** 206

- Kongreßtermine** nach 208, nach 218

- Pharmanachrichten** nach 222

- Wer bietet was?** nach 222

# Treffsicher mit einem Schlag!



## Steroidale Wirkung Nicht-steroidales Sicherheitsprofil

### ACULAR

Augentropfen. **Wirkstoff:** Ketorolac-Trometamol. **Zusammensetzung:** 1 ml Acular Augentropfen enthält: Ketorolac-Trometamol 5 mg, Benzalkoniumchlorid (Konservierungsmittel) 0,1 mg, Edetinsäure, Dinatriumsalz 2 H<sub>2</sub>O 1 mg, Octoxinol 40, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Vorbeugung und Behandlung postoperativer Entzündungen des Auges nach Starextraktionen, die mit oder ohne Implantation einer intraokularen Linse erfolgen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Ketorolac-Trometamol, Edetinsäure, Dinatriumsalz, Benzalkoniumchlorid oder Octoxinol 40. Acular Augentropfen sollten während der Schwangerschaft oder der Stillzeit sowie bei Kindern unter 16 Jahren nicht angewendet werden, da bisher noch keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen. **Hinweise:** Auch wenn bisher über eine derartige Reaktion nicht berichtet wurde, besteht die Möglichkeit einer Kreuzüberempfindlichkeit mit Acetylsalicylsäure oder anderen nichtsteroidalen Entzündungshemmern. Aus diesem Grund sollten Patienten, die überempfindlich auf die genannten Wirkstoffe reagieren, nur mit Vorsicht mit Acular Augentropfen behandelt werden. Es ist bekannt, daß topisch am Auge angewandte Arzneimittel in gewissem Ausmaß systematisch absorbiert werden können und daß nichtsteroidale entzündungshemmende Mittel eine verlängerte Blutungszeit durch Beeinflussung der Thrombozytenaggregation bewirken. Es ist daher empfehlenswert, Acular Augentropfen bei Patienten mit Blutungsneigung oder solchen, die blutgerinnungshemmende Mittel erhalten, mit Vorsicht anzuwenden. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen wurde über ein kurzes vorübergehendes Brennen beim Einträufeln ins Auge berichtet. Verschreibungspflichtig. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** 5 ml Augentropfen (N1). Acular (eingetragenes Warenzeichen der Syntex (USA) Inc.) wird unter Lizenz des Entwicklers Syntex (USA) Inc., Palo Alto, California, USA von Allergan hergestellt und vertrieben.

# ACULAR®

Der zielgerichtete Schlag  
gegen Entzündungs-Mediatoren